



HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Hessisches Sozialbudget**

Einzelplan **08 Hessisches Sozialministerium**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795

Produktnummer lt. Leistungsplan 51 neu

Bezeichnung lt. Leistungsplan Hessisches Sozialbudget

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	0,0	+30.000,0	30.000,0
Produktabgeltung	0,0	+30.000,0	30.000,0

Leistungsplan 2014:

	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	0,0	+30.000,0	30.000,0
Produktabgeltung	0,0	+30.000,0	30.000,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Produktblatt zu Förderprodukt Nr. 51: Hessisches Sozialbudget

- 1.) Hessisches Sozialministerium
- 2.) Freiwillige Leistung nach Haushaltsgesetz
- 3.1) Beschreibung des Förderprodukts:

“Gegen Ausgrenzung – für gutes Zusammenleben in Hessen“

Armut verhindern – Armut bekämpfen – Arbeit schaffen

Prävention von Kinderarmut, Schuldnerberatung, präventive Arbeit in sozialen Brennpunkten, Programm Soziale Stadt,

Armut und Gesundheit, Armutsbekämpfung,

Armuts- und Reichtumsberichterstattung,

Beschäftigungsprogramm für eingeschränkt arbeitsfähige Menschen (13,0 Mio. EUR)

Gesundheit erhalten, Pflege sichern, Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen

Frühförderung, Selbsthilfe, Suchtprävention,
Gesundheitsförderung, Gesundheit + Migration, Hospizdienste,
Unterstützung demenzerkrankter Pflegebedürftiger (4,0 Mio. EUR)

Familie und Jugend fördern

Projekt Familienzentren, frühe präventive Hilfen,
Erziehungsberatung/Elternkompetenz/Familienbildung,
Prävention Jugendgewalt (8,0 Mio. EUR)

Frauen

Schutz vor Gewalt/ Hilfen in besonderen Lebenslagen etc.
Frauenbildung (2,0 Mio. EUR)

Integration

Migrationsberatung und Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen,
Erweiterung Sprachförderung (3,0 Mio EUR)

3.2) Leistungen zum Produkt

Die Leistungen entsprechen der Produktbeschreibung.

4.) Bezug zu politischen Zielen

Erreichung der betroffenen Fachziele.

5.) Empfänger

Kommunen, kommunale und freie Träger, hilfebedürftige Personen

Hessen braucht wieder eine gestaltende Sozialpolitik. Im Jahre 2003 hatte die Landesregierung Strukturen zerschlagen und Hilfsangebote abgebaut. Sozialverbände und Kommunen sind seither als „Reparaturbetrieb“ tätig. Ein Sozialbudget soll die dringendsten Maßnahmen ermöglichen.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel